

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 319

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester " 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre " 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Gesundheitspflege auf den französischen Bahnen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Coupons Nr. 9, fällig per April 1901, zu den Aktien Nr. 3014 bis und mit 3018 der Wasserwerke Zug, wird hiemit aufgefordert, besagte Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Präsidenten des Kantonsgerichtes Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 78^a)
Zug, den 17. Juli 1901.

Aus Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Der allfällige Inhaber der drei pro 30. Juni 1901 fälligen Coupons der Obligationen der Zuger Kantonalbank, Serie B 1, Nr. 729 und 730, und Serie C. 1, Nr. 118, wird hiemit aufgefordert, besagte Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Präsidenten des Kantonsgerichtes Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
Zug, den 17. Juli 1901.

Aus Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Deuxième insertion.

Par jugement du 19 août 1901, il a été ordonné au détenteur inconnu du chèque de fr. 5600, portant le n^o 2469, délivré par le Crédit Lyonnais de Genève le 11 juillet 1901, à M. Dimitrie-G. Rossetti, domicilié à Jassy (Roumanie), payable à vue sur son agence d'Aix-les-Bains, d'avoir à le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois mois à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 95^a)
Dumarest, greffier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige behilfen.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (412^a)
Im Konkurse des Schädli, Eduard, Installationsgeschäft, Langstrasse 61, in Zürich III, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 24. September 1901 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (446^a)
Gemeinschuldnerin: Maschinenfabrik vorm. Schelling & C^{ie}, A.-G., Stotzweid, Horgen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. September 1901.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Wolfenschiessen. (450)
Im Konkurse von Niederberger, Robert, Besitzer des Gasthauses zur Eintracht, Säge, Stall und Gelände beim Schwibogen in Emmetten, liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt in Wolfenschiessen zur Einsicht auf.
Derselbe erwacht in Rechtskraft, wenn er nicht innert 10 Tagen durch Klageanhebung beim Konkursgerichte angefochten wird.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Oktober 1901.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (447)
Gemeinschuldner: Baeriswyl, Gebr., Müller, in Flamatt.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Oktober 1901.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (442)
Gemeinschuldner:
Lazarus, Leopold, Manufakturwaren- und Damenkonfektionsgeschäft, Marktgasse 11, in St. Gallen;
Rigozzi, Carl, Wirt zum Café Métropol, Multergasse, in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. September 1901.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (443)
Faillie: Barras, Joséphine, marchande, Cité-devant 20, Lausanne.
Date de la suspension: 11 septembre 1901.
Délai pour demander l'application de la procédure en faillite: 28 septembre 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (452)
Die Konkursverfahren betreffend:
1) Reidelbach, Karl, von München, wohnhaft gewes. Badenerstrasse 42,
2) Furrer, Louis, Eiskastenfabrik, Pflanzschulstrasse 82,
3) Emler, Heinrich, Zimmermeister, von Oberwinden, Amt Waldkirch (Baden), wohnhaft Quellenstrasse 44,
4) Flury, Joseph, Holzhandlung, Sägestrasse 17,
5) Stoller, Gustav Adolph, Installateur, Langstrasse 43,
6) Firma L. Zellweger, An- und Verkauf von Liegenschaften, Werttiteln, Badenerstrasse 74,
alle in Zürich III, sind durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (437)
Gemeinschuldnerin: Zürcher, Louise, Schreinerei, Matte, Bern, gew. Inhaberin der Firma L. Zürcher, Bau- und Möbelschreinerei.
Datum des Schlusses: 12. September 1901.
Gemeinschuldner: Zürcher, Friedrich, gew. Schreinermeister, Gerechtigkeitstrasse Nr. 52, in Bern, gew. Inhaber der Firma F. Zürcher.
Datum des Schlusses: 12. September 1901.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (444)
Failli: Pasquier, Alphonse, ex-aubergiste, à Sorens.
Date de la clôture: 13 septembre 1901.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Unach. (451)
Gemeinschuldner: Koenig, Gottlieb, gewesener Wirt z. Schwanen in Rapperswil.
Datum des Schlusses: 14. September 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 n. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (440)
Das Konkursverfahren gegen Fehlmann, Fritz, Baumaterialienhandlung und Agenturen, Badenerstrasse 14, in Zürich III, ist durch Verfügung des Konkursrichters Zürich am 12. September 1901 mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger widerrufen und der Kndar wieder in die Verfügung über seine Aktiven eingesetzt worden.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (453)
Débiteurs: Wagener, H., soldeur, Quai des Bergues, à Genève.
Garbani, Paul, poëlier-fumiste, à Genève.
Date de la révocation: 16 septembre 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (434*)
Aus dem Konkurse des Wolfers, David, in Enge, Zürich II, werden Freitag, den 20. September 1901, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Hotel «Rigi» in Enge, Zürich II, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
a. Schuldbriefe: per Fr. 34,100 und Fr. 15,000 auf Liegenschaften in Zürich III, per Fr. 11,500 auf solchen in Zürich IV und per Fr. 16,000 auf einer Liegenschaft in Wetzikon.
Ueberbesserungsbrief per Fr. 10,000 auf einer Liegenschaft in Frauenfeld.
Eine Lebensversicherungspolice per Fr. 30,000, fällig im Jahre 1904.
Drei Obligationen à Fr. 1000, mit Grundpfandrecht, der Portlandcementfabrik Lägern.
b. Ca. 15 Guthaben in grösseren Beträgen, zumeist bestritten.

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (438*)
Aus dem Konkurse des Sausele, Jakob, Parquetier, in Altstetten, wird Freitag, den 18. Oktober 1901, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge zufolge Auftrages des Konkursamtes Wiedikon öffentlich versteigert:
Die ideale Hälfte an einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Brunaustrasse (Nr. 65) in Enge, Zürich II, gelegen (das Ganze ist unter Nr. 999 für Fr. 57,800 assekuriert), sowie an 242,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Oktober an beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (424*)
Aus dem Konkurse über Urban, Joseph, Restaurateur, von Isen (Bayern), wohnhaft zum «Plattengarten» in Fluntern, Zürich V, werden Montag, den 14. Oktober 1901, von nachmittags 3 Uhr an, im Restaurant zum «Plattengarten» in Fluntern, auf l. öffentliche Steigerung gebracht:
1) Ein Wohnhaus mit Zinnen- und Abtrittanbau, unter Nr. 2^a für Fr. 77,400 assekuriert.
2) Ein Wohnhaus, mit Zinnenanbau mit Zimmern und zwei gewölbten Kellern, unter Nr. 2^b für Fr. 47,100 assekuriert.
3) Ein Nebengebäude mit Werkstätte und Magazin, unter Nr. 148 für Fr. 8000 assekuriert.
4) Ein Kegelbahngebäude mit Ladenanbau, unter Nr. 101 für Fr. 1900 assekuriert.
5) Ein Stall- und Remisengebäude mit Wohnung, ein gewölbter Keller und ein Treppenanbau, unter Nr. 365 für Fr. 20,000 assekuriert.
6) 20 Aren 17,60 m² Land, worauf obige Gebäulichkeiten stehen, mit grosser schattiger Gartenwirtschaft, alles an- und beieinander auf der «Platte» in Fluntern gelegen.
7) Der unter der Plattenstrasse befindliche gewölbte Keller, mit Eingang vom Gebäude Nr. 2^b her bis zu dem auf der östlichen Grenze der Strasse gesetzten Markstein.
8) Die Hälfte an den Wasserquellen im Lande Kat.-Nr. 515, 883, 882 und 377, die sich vorfinden und noch vorfinden werden.
9) Die Hälfte an einer Wasserquelle im Lande Kat.-Nr. 927 und Nr. 762. Behufs Besichtigung des Establishments zum «Plattengarten» wende man sich an das Konkursamt Hottingen.
Das Gantprotokoll kann vom 4. Oktober 1901 an hierorts eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden. *Kreisamt Ilanz.* (444)
Schuldner: Pajarola, Joh.-Bapt., Handlung, Ilanz.
Datum der Bewilligung der Stundung: 12. August 1901.
Sachwalter: Jakob Livers, von Brigels, derzeit in Ilanz.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Oktober 1901, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Oktober 1901, nachmittags 1 Uhr, im Hause des Schuldners in Ilanz.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Oktober an, bei dem Sachwalter.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (449)
Débiteurs: Schmied fils, camionneur, Rue du Rhône, Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 16 septembre 1901.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 8 octobre 1901.
Assemblée des créanciers: Lundi, 4 novembre 1901, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 25 octobre 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (435*)
Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Wäckerli, Jakob, Kaufmann, Weinbergstr. 117, in Zürich IV, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 27. September 1901, vormittags 10 Uhr.
Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Ct. de Fribourg. *Président du tribunal de la Gruyère, à Bulle.* (439)
Débiteur: Torche, L., nég., à Bulle.
Date de l'homologation: 13 septembre 1901.

Kt. Basel-Stadt. *Civilgericht des Kantons.* (448)

Das obgenannte Gericht hat in seiner Sitzung vom 13. September 1901 den von der Firma Aug. Bucherer-Fischer, Spielwarenhandlung, Fischmarkt 8, in Basel, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, Konkursrichter.* (445)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 14. September 1901 in Sachen des Advokaturbureaus Hagenmacher & Sulzer, Zürich I, namens: 1) der Frau Wwe. Fleckenstein-Billeter, in Wädenswil, 2) der Frau Wwe. Hubacher-Billeter, in Zürich, und 3) der Frau F. d. Wille-Billeter, in Rickelshausen b. Radolfzell, Baden, Ansprecher, gegen Kunz-Fleckenstein, H., Kaufmann, wohnhaft gewesen Seestrasse 11, Zürich II, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:
1) Ueber genannten Kunz-Fleckenstein, H., wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Enge mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.
Zürich, den 16. September 1901.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: **Zolliker.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Argau — Argovie — Argovia
Bezirk Rheinfelden.

1901. 13. September. Unter dem Namen **Genossenschaft zur Hebung und Förderung der Philatelie** gründet sich, mit Sitz in Rheinfelden, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, die wirksame Förderung und weitere Entwicklung und Hebung aller philatelistischen Interessen, insbesondere die gemeinsame Verfolgung von Fälschern, Schwindlern und Betrügern, ferner die Erwerbung und richtige, d. h. vorteilhafte Verwertung von philatelistischen Artikeln (Briefmarken, etc.) bezweckt. Sie bezweckt weiter die gegenseitige Belehrung und Förderung der Kenntnisse auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde, sowie die Förderung sämtlicher existierender Sports. Die Statuten sind am 9. August 1901 festgestellt worden. Mitglieder können unbescholtenen Herren und Damen werden, welche mindestens das 18. Altersjahr erreicht haben. Zum Beitritte genügt eine schriftliche Erklärung. Die Genossenschaft giebt eine eigene Fachschrift unter dem Titel: «Der Philatelist» heraus. Das Abonnement ist für jedes Mitglied obligatorisch. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 2. 50, der Jahresbeitrag Fr. 6, das Abonnement Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod des Genossenschafters. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, kann jedoch nur am Schlusse des Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch mehr am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser besteht aus einem Mitgliede, dem Geschäftsführer. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstand (Geschäftsführer) ist Oskar Sohrmann, von Tharandt, in Rheinfelden. Die Firma erteilt Prokura an Reinhard Finck, von und in Rheinfelden.

13. September. Inhaber der Firma **S. Müller** in Rheinfelden ist Simon Müller, von Villmergen, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Hotel und Soolbad. Geschäftslokal: zum Schiff.

13. September. Inhaber der Firma **Jean Preisig** in Rheinfelden ist Jean Preisig, von Herisau, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Wirtshaft und Sattlerei. Geschäftslokal: «Gambrinus», Marktgasse Nr. 99.

13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Vollmer** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 285) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Summarische Uebersicht über die Wochenstellungen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügh. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	200,500	103,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,893	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,268
1901				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	197,075	112,722	84,358	26,945
Maxima	220,874	114,475	108,183	80,478
Minima	188,688	110,735	74,098	18,765
2. Quartal - 2^{me} trimestre.				
6. Juli - 6 juillet	196,894	112,044	84,350	28,300
13. Juli - 13 juillet	194,107	112,860	81,247	29,149
20. Juli - 20 juillet	192,601	113,975	78,526	80,462
27. Juli - 27 juillet	192,931	113,989	78,942	80,806
8. August - 8 août	195,478	114,276	81,197	80,867
10. August - 10 août	194,291	114,268	80,028	80,459
17. August - 17 août	191,152	116,465	74,687	83,066
24. August - 24 août	189,658	118,595	71,063	85,271
31. August - 31 août	192,673	118,765	73,908	85,855
7. September - 7 septembre	189,488	119,752	69,734	38,424
14. September - 14 septembre	191,627	122,160	69,467	38,824

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. September 1901.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 septembre 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation		Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,600,000	12,486,050	4,994,020	2,744,555	—	550,600	58,299	13	8,347,474	13	
2	Baselhandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,600,000	1,779,000	711,600	273,500	—	61,600	16,635	55	1,063,335	55	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,710,000	16,741,200	6,696,480	5,116,945	—	2,758,150	201,704	20	14,773,279	20	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,779,250	711,700	191,680	—	87,600	148,033	38	1,134,213	38	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	15,956,450	6,382,550	1,670,340	—	306,250	5,173	89	8,364,343	89	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	887,600	355,000	83,285	—	17,450	6,221	36	461,956	36	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,600,000	4,469,750	1,784,300	649,995	—	202,650	99,712	44	2,736,657	44	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,800,000	5,334,000	2,133,600	938,290	—	352,600	72,962	78	3,497,472	78	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	900,000	861,200	344,480	133,710	—	422,900	117,339	93	1,018,429	93	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,800,000	1,794,500	717,920	287,180	—	50,750	66,591	66	1,112,741	66	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	898,300	355,320	335,345	—	154,750	45,130	30	890,554	30	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,600,000	3,544,250	1,417,700	418,325	—	109,150	15,597	89	1,960,772	89	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,295,300	2,119,320	1,166,860	—	596,500	49,196	06	3,951,876	06	
14	Banque du Commerce, Genève	21,600,000	21,349,100	8,539,640	1,636,895	—	345,000	359,813	75	10,881,348	75	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,787,350	1,114,940	325,840	—	189,450	10,455	58	1,640,685	58	
17	Bank in Basel, Basel	21,600,000	21,179,900	8,471,960	5,664,515	—	1,052,500	43,124	52	15,232,129	52	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,500,000	4,432,500	1,773,000	947,105	—	173,300	216,639	65	3,109,774	65	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,600,000	23,612,400	9,404,960	8,700,595	—	6,800,900	157,272	13	25,063,727	13	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,272,350	3,026,350	1,210,540	549,125	—	79,200	26,447	05	1,865,312	05	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,145,000	1,116,350	446,540	122,450	—	353,300	9,565	25	931,855	25	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,392,350	4,156,940	1,589,950	—	163,700	53,587	62	5,964,177	62	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,400,000	1,384,150	553,660	146,555	—	59,650	9,964	13	769,829	13	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	900,000	881,500	352,600	114,255	—	11,450	5,109	69	453,414	69	
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	7,200,000	7,012,750	2,805,100	773,745	—	521,950	29,939	63	4,130,734	63	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	7,200,000	7,093,500	2,837,400	477,555	—	84,550	16,332	75	3,416,337	75	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,287,250	2,197,650	879,020	376,785	—	176,250	42,733	98	1,474,908	98	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,229,600	891,840	239,620	—	10,600	15,380	65	1,157,440	65	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,650,000	4,571,600	1,828,640	562,140	—	562,600	79,644	91	3,033,024	91	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	930,000	909,550	363,320	109,760	—	65,950	30,636	93	571,166	93	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,700,000	2,657,500	1,063,000	313,410	—	40,900	19,955	73	1,457,295	73	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,083,550	2,028,750	811,500	247,485	—	104,700	25,022	92	1,188,707	92	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,637,600	4,325,500	1,730,200	391,625	—	54,500	23,611	68	2,189,936	68	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,700,000	2,674,500	1,069,800	388,020	—	54,050	10,983	30	1,472,553	30	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,814,500	1,800,000	720,000	178,445	—	35,550	61,586	80	993,581	80	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,920,000	8,943,300	3,577,320	1,607,720	—	75,200	87,025	54	4,697,276	54	
Stand am 7. September 1901		214,900,250	208,316,100	83,326,440	38,833,845	—	16,689,200	2,173,041	76	141,023,526	76	
Etat au 7 septembre		214,750,450	208,820,450	83,328,180	36,423,690	—	18,834,800	2,228,470	75	140,814,640	75	
		+ 149,800	- 4,350	- 1,740	+ 2,410,155	—	- 2,145,100	- 55,428	99	+ 203,866	01	

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 10,341,000 Ausgewiesene Zirkulation) Fr. 203,316,100. — Noten in Händen Dritter) Fr. 191,626,950. — Gold — Or. Fr. 109,183,625. — schnitten von " 500 " 24,318,000 Circulation accusée) Billets en mains de tiers) Gesetzhche Barschaft. 122,160,285. — Silber — Argent. 12,576,660. —
 * Dont en cou- " 100 " 123,813,900 Noten in Kassa der Banken) " 16,689,200. — Gesetzhche Barschaft. 122,160,285. —
 pures de " 50 " 49,543,200 Billets chez les banques) " 191,626,950. — Ugedeckte Zirkulation) Fr. 69,466,665. — Gesetzhche Barschaft
 Fr. 208,816,100 Noten in Händen Dritter) Billets en mains de tiers) Circulation non couverte) Fr. 69,734,280. — Encaisse métallique Fr. 119,751,870. —

† Wovon für Fr. 2,868,350. — beim Inspektorat der Emissionsbanken und der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
 † Dont frs. 2,868,350. — déposés à l'inspektorat des banques d'émission et à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes). Vom 14. September 1901. — Du 14 septembre 1901. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheque, Inners 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Inners 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	306,250	—	4,074,916. 40	1,728,267. 07	4,831,910. —	—	10,940,743. 47
14	Banque du Commerce à Genève	21,600,000	345,000	—	9,547,120. 35	2,179,592. 45	1,362,400. —	* 1,300,000. —	14,734,102. 80
17	Bank in Basel	21,600,000	1,052,500	—	9,886,142. 40	4,027,274. 95	10,299,912. —	—	25,265,829. 35
31	Banque commerciale neuchâtoise	7,200,000	84,550	—	6,114,005. 47	420,491. 85	445,775. —	—	7,064,822. 32
Stand am 7. September 1901		66,600,000	1,788,300	—	29,621,584. 62	8,355,616. 32	16,939,997. —	1,300,000. —	58,005,497. 94
Etat au 7 septembre		66,435,000	2,842,800	—	28,998,378. 59	8,356,679. 92	16,889,497. —	1,300,000. —	57,851,850. 51
		+ 165,000	- 554,000	—	+ 623,211. 03	+ 1,063. 60	- 50,500. —	—	+ 123,647. 43

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,052,920. —	10,940,743. 47	855,173. 10	19,848,836. 67	15,956,450	580,540. 97	—	16,536,990. 97
14	Banque du Commerce, à Genève	10,176,535. —	14,734,102. 80	1,170,743. 90	26,081,981. 70	21,849,100	2,760,880. 60	—	24,109,980. 60
17	Bank in Basel	14,186,505. —	25,265,829. 35	882,572. 32	40,284,906. 67	21,179,900	7,941,056. 63	—	29,120,956. 63
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,314,955. —	7,064,822. 32	131,099. 62	10,510,876. 94	7,098,500	842,784. 96	—	7,436,284. 96
Stand am 7. September 1901		+ 35,680,915. —	58,005,497. 94	3,089,588. 94	96,726,001. 88	65,678,950	11,626,213. 16	—	77,204,163. 16
Etat au 7 septembre		35,141,760	67,381,850. 51	1,995,722. 94	95,019,333. 45	65,479,600	10,895,870. 26	—	76,375,470. 26
		+ 539,155. —	+ 123,647. 43	+ 1,043,866. —	+ 1,706,668. 43	+ 99,350	+ 729,342. 90	—	+ 828,692. 90

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold, als Ergänzung der Notendeckung. — * Dont fr. 1,000,000 en or, en garantie complémentaire de son émission de billets.
 † Ohne Fr. 36,871. 90 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 36,871. 90 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

14. September 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 11. Juli 1901.
 14 septembre 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	August - Août		Januar - Août	
	1901	1900	1901	1900
Steinkohlen — Houille	1,900,306	1,969,944	6,989,649	10,273,184
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	48,124	49,114	404,744	394,218
Schweineschmalz — Saindoux	1,124	1,272	13,710	17,519
Weizen — Froment	822,123	823,238	2,370,441	2,178,146
Hafer — Avoine	91,132	61,695	645,582	594,683
Gerste — Orge	4,109	2,667	84,395	40,504
Mais — Maïs	93,160	40,698	351,121	285,344
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	15,903	9,953	105,965	99,570
Mehl — Farine	89,057	23,115	227,554	188,134
Kaffee, roher — Café brut	6,954	7,427	55,472	60,911
Rohtabak — Tabac brut	5,436	4,451	42,321	43,939
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchet de sucre, sucre de raisins	47,420	51,473	268,080	300,268
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken Sucre en pains, plaques, blocs	20,211	21,577	105,979	101,737
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	10,371	9,703	79,139	79,982
Wein in Fässern — Vins en fûts	hl 34,994	hl 26,841	hl 616,503	hl 761,724

Verschiedenes — Divers.

Gesundheitspflege auf französischen Bahnen. In einem an die französischen Eisenbahngesellschaften gerichteten Rundschreiben verlangt der

Minister der öffentlichen Bauten im Interesse der Gesundheitspflege recht weitgehende Massregeln. In diesem Rundschreiben beruft sich der Minister, wie wir dem «Oesterreichischen Oekonomist» entnehmen, auf die modernen wissenschaftlichen Untersuchungen, welche die hohe Bedeutung der Hygiene für die Vorbeugung von Krankheiten erwiesen habe. Dann fährt er fort: «Die Eisenbahngesellschaften scheinen bisher noch nicht die ganze Wichtigkeit dieser Bewegung erkannt zu haben; es ist von höchstem Werte, dass sie sich ihr mehr widmen.» Es handle sich nicht nur um die Millionen von Reisenden, sondern auch um die Tausende von Eisenbahnangestellten, welche täglich und stündlich von der Ansteckung bedroht seien. Er verlangt von den Gesellschaften Anzeige der Massnahmen, welche sie ergreifen werden, um seinen Vorschriften zu genügen, von denen mehrere, wie er gerne anerkennt, nur durchgeführt werden können nach Massgabe der Erneuerung oder Umbildung des gegenwärtig in Benutzung befindlichen Materials. Die Gesellschaften werden aufgefordert, ohne weiteres von jetzt ab folgende Massregeln zu ergreifen: 1) alle Teppiche zu entfernen, die nicht von Linoleum, Kautschuk oder anderem waschfähigen Stoffe sind; 2) trockenes Fegen und Reinigen völlig zu verbieten, sowohl in den Wagen, wie in den Wartesälen, Gepäckräumen, Hallen u. s. w.; 3) endlich, bis zu ihrer Ersetzung durch waschfähige Stoffe, die Kissen u. s. w. mit Ueberzügen zu versehen, die in nahen Zwischenräumen gewaschen oder in der Schwitzstube desinfiziert werden können.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Régie des annonces:	
7. Sept.	14. Sept.	7. Sept.	14. Sept.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand 927,698,000	929,260,000	Notencirkulation 1,177,729,000	1,157,654,000
Wechselportef. 908,405,000	919,268,000	Kurzf. Schulden 632,656,000	671,007,000

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

In Schaffhausen, mit starker Bevölkerungszunahme, sind im „Grossen Haus“ noch einige **Bureaux- und Verkaufslokale** zu vermieten. (24b)

Société des Mines et Carrières des Alpes.

L'assemblée générale des membres de l'association est convoquée pour le 23 septembre 1901, à 10 heures du matin, à la Chambre de Commerce, Rue de la Poste n° 1, à Genève.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- Nomination d'un administrateur.
- Propositions diverses.

(1571)

Le conseil d'administration.

PAPIERS
Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1315)
Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Lagerhaus Steinen an der **Gotthardbahn.**

Inhaber: **Naegeli & Co.**

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet. (535)

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien Patent + 5103
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

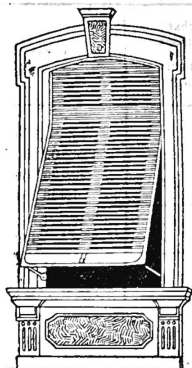
Die Rolljalousien Patent + 5103 beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz. Die Handhabung ist sehr einfach und praktisch. Das System wird besonders für Schulhäuser und Fremden-Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.



Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und II.
Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.

Geschäftskreis:

- Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darleihen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
- Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
- Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
- An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Restaurant — Börse — Grillroom

vis-à-vis der Börse — **ZÜRICH** — Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3. (1069)

Offene Weine. Pilsener- und Münchener-Bier vom Fass.

Chemin de fer Fribourg-Morat.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le lundi, 30 septembre 1901, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivante: (1585)

- 1° Approbation des comptes de 1900 et décharge au conseil d'administration.
- 2° Nomination des censeurs.
- 3° Divers.

Pour prendre part à la séance, les porteurs d'actions du chemin de fer Fribourg-Morat devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'rue, à Fribourg, jusqu'au 30 septembre 1901, à midi, où des cartes d'admission à la séance, leur seront délivrées.

Fribourg, le 17 septembre 1901.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

L. Carinaux.

Sie kaufen:

Schreib- & Copirbücher

Linierte und bedruckte Papiere.

Pack- & Einwickelpapiere

am besten

bei der

Schreibbücher-

und

Papierwaren-

Fabrik

Aktien-Gesellschaft

BIEL

Florastrasse 12.